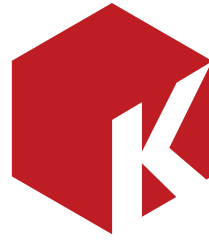


360°

Das Mietermagazin



KETTELER
BAUGENOSSENSCHAFT
eG MAINZ

*Frohe Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr!*



Hausieren verboten!

Instandhaltung

KettelerBasar

Dezember 2024 / Ausgabe 7



© malikovkosti, adobestock.com

Mieterservice

Ihre Anliegen einfach und schnell klären

Telefonischer Service

06131 / 8 24 44 (Mo – Fr: 9 – 12 Uhr)

Termine und Öffnungszeiten

Unser Büro ist geöffnet von: Mo – Do: 8 – 12 Uhr

Für den persönlichen Besuch nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet. Termine können telefonisch unter **06131 / 8 24 44** vereinbart werden. Eine Terminvereinbarung reduziert Wartezeiten und ermöglicht uns eine gezielte Vorbereitung auf Ihr Anliegen.

Online-Formulare

Für wiederkehrende Anliegen wie die Änderung von Kontaktdaten oder Bankverbindungen, den Freistellungsantrag und vieles mehr, bieten wir ausfüllbare Formulare auf unserer Website an:

www.ketteler-mainz.de/mieterservice/formulare

Bitte benutzen Sie nach Möglichkeit diese Formulare und senden diese digital ausgefüllt an unsere E-Mail-Adresse:

info@ketteler-mainz.de

Schadensmeldungen

Melden Sie Schäden am besten über unser Schadensformular unter:

www.ketteler-mainz.de/mieterservice/schadensmeldung

Alternativ können Sie uns telefonisch unter:

06131 / 8 24 44 oder **06131 / 9 19 82 90** erreichen.

Büro-Schließung

Bitte beachten Sie, dass unser Büro vom 23.12.2024 bis einschließlich 05.01.2025 geschlossen ist.

In dringenden Fällen erreichen Sie unsere Hausmeister unter **06131 / 9 19 82 90**.

Impressum:

Ketteler Baugenossenschaft eG Mainz
Windthorststraße 23
55131 Mainz
Telefon: 06131 82444
info@ketteler-mainz.de

Satz und Druck:

machmedia Lindner (mm|L)
Göttelmannstraße 15a
55130 Mainz
www.machmedia-lindner.de



Ein Weihnachtsgruß

Liebe Mitbewohnerinnen und Mitbewohner,

die kommenden Feiertage bieten uns Gelegenheit zur Ruhe zu kommen, Zeit mit unseren Lieben zu verbringen und neue Kraft zu schöpfen.

Der Jahreswechsel ist immer ein besonderer Moment des Innehaltens und der Reflexion. Mögen wir die schönen Dinge wieder deutlich sehen und uns auf das beschränken, was wirklich wichtig ist.

Sie erinnern uns auch daran, wie wertvoll der Zusammenhalt und die Gemeinschaft innerhalb unserer Genossenschaft sind.

In das neue Jahr schauen wir mit Zuversicht und Freude auf das, was vor uns liegt. Gemeinsam mit dem Vorstand wird der Aufsichtsrat weiterhin daran arbeiten, die Herausforderungen mit Tatkraft und Optimismus anzugehen.

Ich wünsche Ihnen Allen frohe Feiertage, erholsame Stunden und einen gelungenen Start ins neue Jahr.

Mögen Gesundheit, Glück und Erfolg Ihre ständigen Begleiter sein.

Mit herzlichen Grüßen

Helga Mohr

Aufsichtsratsvorsitzende





Norman Eschenfelder,
Aufsichtsrat
Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Genossinnen und Genossen,

ich begrüße Sie zu unserem Genossenschaftsmagazin 360°, in der nun schon siebten Ausgabe in fünf Jahren. Es wird also Zeit für einen Rückblick!

Wir starteten das Magazin zum 100. Jubiläum unserer Genossenschaft im Jahre 2019, es sollte unseren althergebrachten Brief zum Jahresende ersetzen und uns mehr Raum zur Identitätsstiftung unserer Genossenschaft und der Vermittlung von notwendigen Informationen geben. In Interviews und Portraits stellten wir Ihnen Mitarbeitende, Genossinnen und Genossen oder auch andere Mainzerinnen und Mainzer in Schlüsselfunktionen vor.

Wir berichteten von unseren Festen und Fortschritten, wie etwa der Einrichtung von Car-Sharing-Angeboten, die sehr gut angenommen wurden.

Es gab bereits zwei von der jährlichen Publikation abweichende Sonderausgaben, etwa zur Umfirmierung und zur Einweihung unserer Freizeitwiese im Sommer 2022. Es fließt viel Arbeit in dieses Magazin und wir hoffen, es sorgt dafür, dass Sie sich gut informiert und als Teil unserer Genossenschaft fühlen.

Alle bereits erschienenen Magazine auf unserer Internetseite:
<https://www.ketteler-mainz.de/aktuelles/mietermagazin-360/>



Diese Stelle im Magazin nutze ich immer, um Resümee passieren zu lassen, einen anderen Blickwinkel einzunehmen und einen hoffnungsvollen Ausblick zu geben. Doch zunächst einmal muss ich mich über die Drückerkolonnen ärgern, die uns in der Siedlung und Umgebung wie Wegelagerer auflauern. Hierzu finden Sie im Magazin einen offenen Brief einer Genossin und Anwohnerin, die bedauerlicherweise Opfer dieser Masche geworden ist.

BITTE GEBEN SIE NIEMALS DATEN UND DOKUMENTE PREIS, UNTERSCHREIBEN SIE NICHTS UND WEISEN SIE HAUSIERER STRIKT AB.

Doch es gibt auch positive Entwicklungen. Kurz vor Druckschluss dieses Magazins können wir erfreut verkünden, dass sich das Car-Sharing-Angebot in unserer Siedlung um einen elektrischen Flitzer erweitert hat. Unser Partner Book-n-Drive bietet ab sofort einen Renault Zoe an. Dieser ist auf einem Parkplatz neben der Görresstraße 20 zu finden. Probieren Sie es doch einfach aus!

Vielen lieben Dank
Norman Eschenfelder

Aufsichtsrat und Öffentlichkeitsarbeit

AUS DEM BÜRO

Instandhaltung der Bausubstanz



damit beschäftigt, kleine und größere Reparaturen auszuführen, Fassaden und Dächer zu renovieren, Fenster zu modernisieren und vieles mehr.

Durch die sorgsame Organisation und Koordination dieser Arbeiten bleibt der Wert der Wohnanlagen über Generationen für jedes Mitglied erhalten.

Auch in diesem Jahr haben wir ein besonderes Augenmerk auf diese Aufgabe gelegt:

Rund 375.000 Euro wurden in die Instandhaltung und Modernisierung unserer Wohnungen investiert.

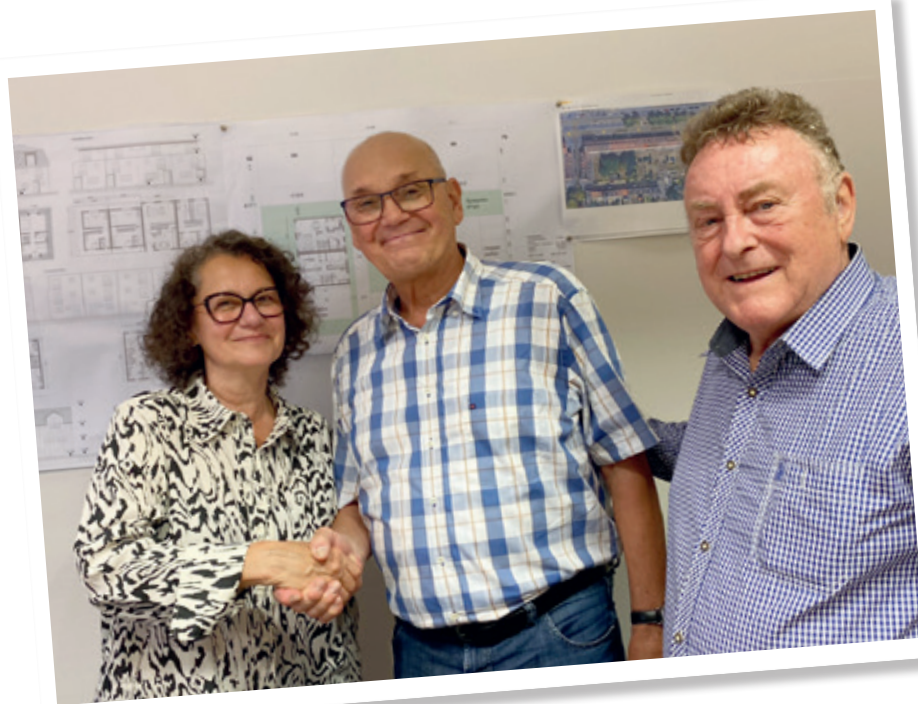
Unsere Wohnungen sind keine Spekulationsobjekte. Für hohe Wohnqualität bei bezahlbaren Preisen ist eine kontinuierliche Pflege der Bausubstanz wichtig. So sind wir ständig

JUBILÄUM

Alles Gute Michael Hahn zu 30 Jahren Mitgliedschaft im Aufsichtsrat

Zu seinem 30. Jubiläum als Mitglied des Aufsichtsrates möchten wir dem ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden Michael Hahn tiefste Anerkennung und einen herzlichen Dank für sein langjähriges Engagement aussprechen.

Wir sind dankbar, dass er mit seiner Erfahrung und seiner Kompetenz auch weiterhin dem Aufsichtsrat angehört.



DRÜCKERKOLONNEN

Opferbericht

Ich bin 86 Jahre alt, lebe allein und wurde in unserer Siedlung Opfer einer Drückerkolonne. Am 25. Juli klingelte ein junger Mann und bot mir angeblich günstigen Strom an. Obwohl ich ablehnte, drängte er mich, das Angebot „**nur anzuschauen**“. Schließlich bat er, in die Wohnung zu kommen, um alles in Ruhe zu erklären. Widerwillig ließ ich ihn hinein. Er erkundigte sich nach meinem Stromanbieter und wollte mein Handy sehen, um angeblich zu prüfen, ob ich eine E-Mail-Adresse hätte.

Obwohl ich betonte, dass mein Sohn solche Angelegenheiten regelt, bestand er auf meiner Unterschrift auf seinem Tablet, angeblich nur, um mir Unterlagen zuschicken zu können. Kurz darauf erhielt ich jedoch die Kündigungsbestätigung meines bisherigen Anbieters. Dank meines Sohnes und meiner Nachbarn konnte ich den Vertrag rückgängig machen und meinen alten Anbieter behalten.

Gekürzt, anonymisiert.

Wie sollten Sie mit einem unerwünschten Vertreter oder Hausierer umgehen, der Ihnen etwa ein Abonnement oder einen Vertragswechsel aufschwätzen möchte?

- 1. Bitte bleiben Sie stets höflich und ruhig und denken Sie an Ihre eigene Sicherheit und Gesundheit!**
- 2. Erteilen Sie eine klare Absage, schließen Sie die Tür und beenden das Gespräch, auch wenn es Ihnen schwerfallen sollte!**
- 3. Geben Sie niemals persönliche Informationen preis!**
- 4. Nichts unterschreiben!**

Sollten Sie an einem Angebot tatsächlich interessiert sein, so sollten Sie immer eine Nacht darüber schlafen und jemand Drittes das Angebot anschauen lassen.
- 5. Niemanden hereinlassen!**

Sie müssen niemanden in Ihre Wohnung hineinlassen, insbesondere ohne terminliche Vorankündigung oder gar richterlichen Beschluss. Selbst Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr dürfen nur bei Verdacht auf Gefahr für Leben oder Gesundheit, bei Bränden oder bei akuter Gefahr für die Allgemeinheit ohne Ihre Zustimmung die Wohnung betreten.
- 6. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!**

Die Taktik einer Drückerkolonne ist oft, Druck aufzubauen, etwa durch vorgeblichen Zeitmangel oder ablaufende Sonderangebote.
- 7. Gemeinsam sind wir stark!**

Informieren Sie umgehend Ihre Nachbarn im selben Haus, um diese und sich selbst vor weiteren Betrugsversuchen zu schützen.
- 8. Wenn Sie eine Drückerkolonne auf unseren Grundstücken vermuten, können Sie die Personen höflich bitten, unsere Siedlung zu verlassen.**

Sobald eine Drückerkolonne Gegenwind erfährt, wird diese in den allermeisten Fällen einfach weiterziehen. Sollte sich die Drückerkolonne jedoch aggressiv verhalten und Personen unter Druck setzen, können Sie das Ordnungsamt oder die Polizei verständigen.

RÜCKBLICK

Siedlungsfest und KettelerBasar

2024 erlebten wir ein sportlich geprägtes Jahr mit den Olympischen Spielen in Paris und der Fußball-Europameisterschaft hier in Deutschland. Leider fiel ein Deutschland-Spiel genau auf den Termin unseres Sommerfestes, sodass die Besucherzahl nicht so hoch war wie üblich. Zudem machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung – es hatte geregnet.

Generell war das Jahr von viel Feuchtigkeit geprägt und auch unser erster KettelerBasar ist im wahrsten Sinne des Wortes „in Wasser gefallen“. Doch die gute Stimmung ließ sich davon nicht trüben!

Wir konnten stolze 130 Euro an Spenden für das Tierheim sammeln.

Mit Blick auf das kommende Jahr planen wir das Siedlungsfest und den KettelerBasar an einem gemeinsamen Wochenende zu veranstalten. Unser Ziel ist es, den Sonntag durch die zusätzlichen Besucher des KettelerBasars noch lebendiger und abwechslungsreicher zu gestalten.

So können unsere Gäste beides genießen: die lockere Atmosphäre des Siedlungsfests und den Trubel des Basars.

Wir hoffen auf sonniges Wetter, das allen Veranstaltungen zugutekommt und uns vielleicht endlich das sommerliche Flair beschert, das wir dieses Jahr so sehr vermisst haben.

Mit einem bunten Programm und vielen kreativen Ideen freuen wir uns darauf, 2025 ein noch vielfältigeres Festwochenende zu gestalten und die Gemeinschaft zu stärken.





Die finale Abschaltung des Analog-TV findet zum Jahreswechsel 2024/25 statt!

Warum wird das gemacht?

Analoge Übertragungen belegen Frequenzen, die für andere digitale Dienste (wie Breitbandinternet) dringend benötigt werden. Digitale Übertragungen ermöglichen eine deutlich höhere Bild- und Tonqualität, mehr Sender und eine stabilere Übertragung. Die Instandhaltung analoger Infrastrukturen ist teuer. Digitale Übertragungen sind effizienter und kostengünstiger.

Ist das nicht schon längst passiert?

Ja, bereits seit 2012 wurden nach und nach die analogen Übertragungen per Satellit und terrestrischer Antenne auf digital umgestellt. Auch in vielen Kabelnetzen wurde das analoge Signal bereits 2018/2019 abgeschaltet, da die meisten Haushalte mittlerweile über digitale Empfangsgeräte verfügen. Unser Kabelanbieter hatte das analoge TV-Signal jedoch weiterhin bereitgestellt. Diese letzten analogen Übertragungen laufen jetzt endgültig aus.

Wer ist betroffen?

Einzelne Haushalte, die noch immer einen analogen Kabelanschluss oder einen alten Fernseher (vor 2010) nutzen.

Wie können Sie erkennen, ob Sie schon digital fernsehen schauen?

Sehen Sie in der Senderliste deutlich mehr als die etwa 30 analog verfügbaren Sender, beispielsweise die Sender arte oder Phoenix, dann nutzen Sie bereits das digitale Angebot.

Was muss ich tun?

Haushalte, die noch analoges Fernsehen nutzen, müssen auf digitale Empfangsarten umstellen, um weiterhin Fernsehen schauen zu können. Der Umstieg erfordert in vielen Fällen nur eine kleine Anpassung:

Digitalempfänger oder TV-Gerät mit DVB-C-Tuner:

- Viele moderne Fernseher haben bereits digitale Empfangsgeräte integriert. Starten Sie notfalls einen neuen Sendersuchlauf.
- Manche älteren Fernseher können nur analog empfangen. In diesem Fall ist ein DVB-C-Receiver oder die Anschaffung eines neuen Fernsehgerätes erforderlich.



KETTELER
BAUGENOSSENSCHAFT
eG MAINZ

Mal's aus...
...trenn's raus!



© linia, adobeistock.com



KETTELER
BAUGENOSSENSCHAFT
eG MAINZ

IMPRESSUM

Herausgeber/ Verantwortlich für den Inhalt:
Ketteler Baugenossenschaft eG Mainz
Windthorststraße 23 · 55131 Mainz